Sortierkarte für Hartmetall

Materialgruppen getrennt erfassen und mit Fotos anfragen. Zum Aushängen in der Werkstatt.

Erst zuordnen, dann bewerten: Diese Beispiele helfen beim Vorsortieren. Farbe, Form oder eine einzelne Kennzeichnung bestätigen den Werkstoff nicht. Unklare Teile getrennt lassen und prüfen lassen.

Materialgruppe	Typische Beispiele	Getrennt halten / zuerst klären
VHM-Werkzeuge	Vollhartmetall-Fräser, Bohrer, Reibahlen und Werkzeugbruch.	HSS, Stahlwerkzeuge, lose Halter und Spannmittel separat. Unbekannte Werkzeuge nicht zuordnen.
Hartmetall-WSP	Gebrauchte Wendeschneidplatten aus Hartmetall und Inserts mit bekannten Sortenangaben.	Boxen, Schrauben und Halter separat; Keramik, Cermet und unbekannte Platten nicht beimischen.
Widia / massive Hartmetallstücke	Messer, Platten, Matrizen, Formteile und Hartmetallbruch.	Teile mit Stahlkörper, Lötstellen oder Anhaftungen gesondert zeigen. Verbundteile unverändert fotografieren.
Gemischte Reste	Mehrere bekannte Hartmetallgruppen in einem Bestand.	Mischung als solche benennen. Erkennbare Gruppen und Fremdteile getrennt dokumentieren.
Unbekannte Teile	Werkzeuge ohne sichere Werkstoff- oder Sortenangabe.	Mit Herkunft und Kennzeichnungen anfragen. Keine sichere Sorte allein aus dem Aussehen ableiten.
Schlamm / Rückstände	Schleifschlamm und Rückstände aus der Bearbeitung.	Gesondert anfragen: Herkunft, Öl, Feuchtigkeit und Fremdstoffe nennen. Transport und Prüfung vorher abstimmen.

Eigene Behälter-/Gruppen-IDs

Datum / Bereich

Gewicht verständlich angeben: Brutto = mit Behälter, Tara = Behältergewicht, Netto = Inhalt ohne Behälter. Fremdteile oder Feuchtigkeit können trotzdem enthalten sein. Das anrechenbare Hartmetallgewicht wird gesondert bestätigt.